

Gemeinde Hamfelde

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hamfelde

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.01.2023

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Hamfelde, Am Mühlenteich 6, 22929 Hamfelde/Lbg.

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Priestersbach

Mitglieder

Jutta Burmeister

Bernd-Armin Glunz

Marco Schell

Günter Schoß

Steffen Thiel

Kersten Wrede

Dieter von Reckow

Protokollführung

Timo Schult

Abwesend

Mitglieder

Hartmut Kruch

entschuldigt

Gäste: Amt Schwarzenbek-Land, Frau Krause

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Jahresrechnung 2021 2022/049/034
- 5 Haushalt 2023 2022/049/035
- 6 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2022 (öffentlicher Teil)
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Katastrophenschutz: insbesondere Aufrechterhaltung der Strom- und Wasserversorgung im Notfall
- 10 Neubau des Gerätehauses der FF Hamfelde-Dahmker
hier: Bericht über den Planungsstand
- 11 Wahl der weiteren Vertreterinnen/Vertreter in die
Verbandsversammlung des Feuerwehrzweckverbandes
Hamfelde-Dahmker
- 12 Ortsentwicklungskonzept
hier: Beschlussfassung und Beauftragung eines Planungsbüros
- 13 Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in einer
Landwirtschaftsfläche
hier: Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und
Aufstellung eines Bebauungsplanes
- 14 Benennung Wahlvorstand für die Kommunalwahl 2023 2022/049/036
- 15 Abschluss Kooperationsvertrag Jugendfeuerwehr Billetal

Ausschluss der Öffentlichkeit

Nichtöffentlicher Teil (voraussichtlich)

- 16 Einwendungen zur nichtöffentlichen Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2022 (nichtöffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Kooperationsvertrag Jugendfeuerwehr Billetal“ zu ergänzen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt „Kooperationsvertrag Jugendfeuerwehr Billetal hinzuzufügen“.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Informatorisch wird die Frage angesprochen, ob Einwände gegen den nicht-öffentlichen Teil des letzten Protokolls zu erwarten sind. Dies ist nicht der Fall.

Bei TOP 16 ist daher ein Ausschluss der Öffentlichkeit nicht erforderlich.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Tagesordnungspunkt 16 nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

4 Jahresrechnung 2021

2022/049/034

Frau Krause von der Finanzabteilung des Amtes erläutert einige Positionen der Jahresrechnung.

Der Bürgermeister merkt ergänzend an, dass das Jahresergebnis mit einem Defizit von rund 20.000 EUR erfreulicherweise wesentlich geringer war als die ursprünglich eingeplanten 169.000 EUR.

Beschluss

Das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß Anlage festgestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

5 Haushalt 2023

2022/049/035

Frau Krause erläutert den Haushaltsansatz für 2022 und stellt die Änderungen gegenüber dem Vorjahr heraus. Zur Finanzierung der Ausgaben wird wieder eine Rücklagenentnahme erforderlich sein, die mit 69.500 EUR eingeplant wird.

Beschluss

Von der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die diesem Protokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

6 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2022 (öffentlicher Teil)

Einwendungen werden nicht erhoben.

7 Bericht des Bürgermeisters

-Im Rahmen der Verteilung geflüchteter Menschen stehen alle Kommunen unter großem Druck. Die Gemeinschaftsunterkünfte sind weitgehend belegt. Wohnungen auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt stehen für die Unterbringung von geflüchteten Menschen nur noch äußerst selten zur Verfügung, sodass zunehmend droht, auch in unserem Amtsbereich

unter anderem auf Container, Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäuser zurück greifen zu müssen.

Unser Amt hat bislang knapp 200 geflüchtete Menschen untergebracht und muss zeitnah noch Unterkünfte für weitere 120 Geflüchtete finden.

In dieser Situation hat sich das Amt entschieden, das Angebot des neuen Eigentümers des Hotels anzunehmen, dort bis zu 34 Personen aufzunehmen. Seit Jahresbeginn sind dort schrittweise 20 Personen eingezogen, überwiegend aus der Ukraine.

-Der derzeitige günstige Wasserpreis von knapp 1 EUR je m³ wird 2023 nach den Erörterungen in der letzten Verbandsversammlung der Wasserversorgung Sandesneben nicht zu halten sein, da altersbedingt etliche Reparaturen im Netz anstehen und seit diesem Jahr eine beträchtliche Rücklagenbildung gesetzlich vorgeschrieben ist.

-Zum künftigen Abwasserpreis ist eine Prognose noch nicht möglich. Das Amt wird noch ermitteln, ob die derzeitigen, ebenfalls günstigen Gebühren noch kostendeckend sind.

- Auch der Gewässerunterhaltungsverband Bille, in dem wir Mitglied sind, hat wegen des Anstiegs des Unterhaltungsaufwands der Gewässer und der Rücklagenbildung erhebliche Beitragserhöhungen angekündigt. Bislang wird die auf unser Gebiet entfallende Umlage von der Gemeinde getragen. Auf Amtsebene ist angedacht worden, Kosten auf die Grundeigentümer zu verteilen. Eine Entscheidung steht noch aus.

-In Kürze wird der „Hamfelder Oberförster“ den Ort verlassen , da das Haus, in dem er produziert worden ist, verkauft und eine Bleibe für eine neue Destille in Hamfelde nicht gefunden wurde.

8 Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, die Sandkiste am Spielplatz Mühlenredder einzuzäunen, damit keine unangeleiteten Hunde mehr dort hinein können.

Die Straßenlampe gegenüber der Bushaltestelle am Kieselteich ist derzeit defekt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Fa.Sauerland in Schwarzenbek mit der Reparatur beauftragt worden ist, die Ersatzteilbeschaffung (Schaltgerät) jedoch bereits in der Vergangenheit unverständlicherweise monatelang gedauert hat. Die Gemeinde wollte bereits früher 2 Schaltgeräte als Ersatz bevorraten, die Lieferung ist aber von der Fa.S. nicht erfolgt.. Eine Reparatur kann nur durch eine Firma mit einem Hubwagen erfolgen.

9 Katastrophenschutz: insbesondere Aufrechterhaltung der Strom- und Wasserversorgung im Notfall

Bei einem längeren Stromausfall muss die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch als Informationsstelle gewährleistet sein. Die Feuerwehr hält deshalb die Anschaffung eines größeren Notstromaggregats für das Feuerwehrhaus für geboten. Hierüber wird der neue Zweckverband entscheiden. Eine fast vollständige finanzielle Förderung durch den Kreis steht in Aussicht.

Die Wasserversorgung soll nach Auskunft der Wasserversorgung Sandesneben auch bei einem Ausfall über 72 Stunden hinaus gesichert sein, auch für das Löschwasser.

10 **Neubau des Gerätehauses der FF Hamfelde-Dahmker**

hier: Bericht über den Planungsstand

Ein Treffen der Bürgermeister von Dahmker und Hamfelde mit Herrn Clasen vom Planungsbüro PROKOM sowie wegen des 1.Kostenrahmens zusätzlich mit Herrn Kroll ist für den 25.2.23 verabredet.

Die Landesplanung fordert noch Ergänzungen beim Genehmigungsantrag. Das Planungsbüro ist der Auffassung, dass die Ergänzungen möglich sind und der Aufwand begrenzt ist.

Zu den wesentlichen Stellungnahmen bei der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird eine Mail des Planers vom 18.1.2023 verlesen.

Die noch erforderlichen Gutachten Boden (Fa.M+O, Angebot ca. 3.800 EUR), Lärm (Fa. Höppner ca. 2.370 EUR) und Artenschutz (Fa. BBS angefragt) werden erörtert.

Beschluss

Der Bürgermeister wird unter der Voraussetzung der Gründung des Feuerwehr-Zweckverbandes ermächtigt, einen Auftrag für die o.a. Gutachten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	1

11 **Wahl der weiteren Vertreterinnen/Vertreter in die Verbandsversammlung des Feuerwehrzweckverbandes Hamfelde-Dahmker**

Beschluss

Als weitere Zweckverbandesvertreter neben dem Bürgermeister werden nach Benennungen aus der Gemeindevertretung gewählt:

Die Gemeindevertreter Dieter von Reckow, Günter Schoss und Kersten Wrede sowie als bürgerliche Mitglieder Martin Pusch und Michael Vetter.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	0

12 **Ortsentwicklungskonzept**

hier: Beschlussfassung und Beauftragung eines Planungsbüros

Ein Beschluss zur Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts ist noch nicht erfolgt. Der Bürgermeister wird vorab Orientierungsangebote von 3 Planungsbüros einholen.

13 Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in einer Landwirtschaftsfläche

hier: Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt dar.

Antragsteller für die Errichtung einer 7,5 ha großen Photovoltaik - Freiflächenanlage (PV-FFA) am Ende des Wirtschaftsweges Mühlenredder ist ein Einwohner. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche liegt planerisch im Außenbereich und an der Grenze zur Gemeinde Dahmker. Im derzeitigen Regionalplan von 2009 ist der Bereich als Regionaler Grünzug ausgewiesen. Nach Auskunft des Grundeigentümers und des derzeitigen Pächters ist der Bodenwertzahl relativ gering.

Alle Gemeindevertreter stehen nach dem Ergebnis einer Arbeitssitzung vom vergangenen Oktober einem Vorhaben dieser Art grundsätzlich positiv gegenüber.

Um das für die Errichtung der PV-FFA notwendige Baurecht zu schaffen, müsste der Flächennutzungsplan geändert werden, da ein solches Vorhaben kein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich ist. Zudem bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplans.

Allerdings gibt es ganz erhebliche planungsrechtlichen Hindernisse, die nicht im Kompetenzbereich der Gemeinde, sondern der Landesplanung liegen und die nach dem derzeitigen Erkenntnisstand das Vorhaben erst einmal blockieren dürften.

Ursächlich ist, dass in einem Regionalen Grünzug nach den Zielen der Landesplanung keine PV-FFA errichtet werden dürfen, nachzulesen auf Seite 6 unter Z in dem Gemeinsamen Beratungserlass des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung und des Ministeriums für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung vom 01. September 2021 Grundsätze zur Planung von großflächigen Solar- Freiflächenanlagen im Außenbereich , veröffentlicht im Internet unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/stadtenwicklung-staedtebau/Downloads/erlass_SolarFreiflaechenanlagen.pdf?__blob=publicationFile&v=1a

Bei einem WebSeminar „Standortkonzepte von PV-Freiflächenanlagen“ am 13.12.22 hat der Vertreter des Innenministeriums diesen Standpunkt wiederholt und auf Nachfrage erklärt, dass es trotz der bundespolitischen Vorgaben zur Energiewende in seinem Ministerium derzeit keine Überlegungen gebe, die Regionalen Grünzüge für PV-FFA zu öffnen. Vorrangig sollen diese vielmehr an großen Eisenbahnstrecken und entlang von Autobahnen sowie auf Brachflächen o.ä. errichtet werden.

Abgesehen davon müsste die Gemeinde zunächst eine Prüfung von Alternativstandorten im Bereich der Gemeinde durchführen, um die Fläche zu finden, die am besten für eine PV-FFA geeignet ist und auch zur Verfügung steht. Außerdem verlangt das Land eine Abstimmung mit den Nachbargemeinden.

Die Regionalpläne werden zur Zeit neu erstellt, nach einer Verlautbarung der Landesregierung soll der für unseren Kreis neue Plan im Rahmen der Beteiligungsverfahren im 2.Quartal des Jahres im Entwurf vorgestellt werden. Möglicherweise stellt sich die Rechtslage dann anders dar.

Zur Einholung weiterer Informationen möchte der Bürgermeister noch Kontakt mit der Regionalplanung beim Kreis und der Landesplanung beim Innenministerium aufnehmen.

Nach Erörterung schlägt er folgenden Beschluss vor:

Beschluss

Eine Entscheidung über die Änderung des Flächennutzplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans für die Errichtung einer PV-FFA wird vertagt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

14 Benennung Wahlvorstand für die Kommunalwahl 2023

2022/049/036

Für die am 14.05.2023 stattfindende Gemeinde- und Kreiswahl hat der Gemeindevorstand die Wahlvorstände aus dem Kreis der Wahlberechtigten zu berufen; dabei sollen möglichst alle politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden (§14 Abs. 1 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz – GKWG). Diese Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und weiteren 4 bis 7 Wahlberechtigten als Beisitzer; aus dem Kreis der Beisitzer sind der Schriftführer und sein Stellvertreter zu berufen.

Beschluss

Auf Vorschlag des Bürgermeisters werden Mitglieder des Wahlvorstandes benannt:

Heinz Reimer (Vorsitzender) , Maren Trepte, Yana Mathews, Wilfried Borwardt,

Michael Glunz, Sylvia Lauenroth, Maren Lehky, Heike Brehm

Die Funktionen stellv. Vorsitzende/r, Schriftführer/in und stellv. Schriftführer/in werden noch benannt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

15 Abschluss Kooperationsvertrag Jugendfeuerwehr Billelal

Der wesentliche Inhalt des Kooperationsvertrages, der den Gemeindevertretern im Vorwege per Mail übersandt worden ist, wird bekanntgegeben.

Beschluss

Der Bürgermeister wird zum Abschluss des Vertrages ermächtigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	0

Ausschluss der Öffentlichkeit

Darauf wird die Öffentlichkeit von 21:34 Uhr bis 21:35 Uhr ausgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil (voraussichtlich)

16 Einwendungen zur nichtöffentlichen Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2022 (nichtöffentlicher Teil)

Einwendungen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass kein Beschluss in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurde.

18 Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister versagt vorsorglich die Genehmigung zu einer Verwendung des Gemeindegewappens auf Informationsunterlagen der Bewerber zur Gemeinderatswahl am 14.05.2023 gemäß § 1 Abs.4 der Hauptsatzung, um den Anschein einer offiziellen Verlautbarung der Gemeinde zu vermeiden.

In der Kieselstr., einer Kreisstraße, hat ein Grundeigentümer auf dem Streifen zwischen der Einfriedung des Grundstücks und dem Pflaster des Gehwegs 4 Bäume gepflanzt. Hierauf ist der Kreis durch einen Hinweis aus dem Ort aufmerksam gemacht worden. Bei einem Besichtigungstermin konnten der Mitarbeiter des Kreises und der Grundeigentümer nicht eindeutig feststellen, ob die Bäume gerade noch auf Privatgrund stehen oder schon jenseits der Grenze.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Pflanzung der Bäume nicht zu beanstanden, wenn der Grundeigentümer verbindlich zusagt, die Bäume zu pflegen und ggfs. auf Veranlassung des Kreises zurück zu schneiden, wenn sie zu weit in das lichte Profil der Straße hineinragen sowie für etwaige Schäden durch die Bäume aufzukommen, z.B. durch die Baumwurzeln am Gehweg.

Es wird vereinbart, dass der Bürgermeister Kontakt mit dem Grundeigentümer aufnimmt.

Vorsitz:

Schriftführung:

Jürgen Priestersbach

Timo Schult